

Schädlinge im Raps

9. – 12. September 2011

Die Rapsbestände entwickeln sich gut. An der Mosel wurde bereits das vierte Laubblatt ausgebildet. Im Ösling läuft der Raps zügig auf. Die hohen Niederschläge vom letzten Wochenende (36. Kalenderwoche) haben die Zuwanderung des Rapserrflöhs verhindert. Bisher zeigten sich landesweit eher wenig Käfer. Eine Ausnahme bildet der Standort Everlange. Hier sind durch das Umpflügen von Ausfallraps deutlich mehr Rapserrflöhe in die benachbarten, jungen Felder zugewandert als an den anderen Standorten. Auch der Zuflug der Kohlflye war nur mäßig. In Burmerange und Oberkorn wurden erste Symptome von Falschem Mehltau (*Peronospora parasitica*) festgestellt. Diese Krankheit tritt regelmäßig im Land an Fröhsaaten auf. Die Symptome zeigen sich als gelbliche Flecken mit bräunlichem Rand auf den Blattoberseiten (Bild 1A), die entfernt an Phoma erinnern. Auf der Blattunterseite erkennt man dann aber deutlich einen weißen Pilzrasen, der die Sporen (Konidien) für die Massenvermehrung trägt (Bild 1B). Der Erreger des Falschen Mehltaus braucht zur Entwicklung Feuchtigkeit, deswegen sind Fröhsnebel und häufige, leichte Niederschläge für die Krankheit förderlich. Gegen Falschen Mehltau ist keine Fungizid-Anwendung vorgesehen. Ferner wird immer noch diskutiert, ob Falscher Mehltau überhaupt ertragswirksam ist. Sofern sich die Symptome auf die bereits abfallenden Keimblätter, bzw. auf die ersten beiden Laubblättern beschränken, ist die Krankheit kaum ertragswirksam. Die gegen Phoma zugelassenen Präparate helfen übrigens nicht gegen Falschen Mehltau. Ein Vorziehen einer eventuellen Phoma-Bekämpfung, um gleichzeitig auch den Falschen Mehltau zu bekämpfen ist also wenig sinnvoll.



1A



1B

Tabelle 1: Übersicht über die Anzahl der Schädlinge pro Gelbschale an den Versuchsstandorten am 12. September 2011.

| Standort | Oberkorn | Burmerange | Everlange | Reuler |
|--|-------------------------|-------------------------|---------------|---------------|
| Sorte | Exquisite (H) | Exquisite (H) | Exocet (H) | Safran (H) |
| Saattermin | 19. August | 17. August | 1. September | 5. September |
| Beize | Cruiser | Cruiser | Premium | Chinook |
| Rapserrflöhe pro Gelbschale seit 5. September Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen | 0 | 1 | 14 | 0 |
| % zerstörte Blattfläche durch den Rapserrfloh Bekämpfungsrichtwert: 10% | 1-2 | 2-4 | 0 | 0 |
| Zuflug Kohlflye Bekämpfungsrichtwert unbekannt | mittel | mittel | mittel | mittel |
| Pflanzenkrankheiten | Falscher Mehltau | Falscher Mehltau | - | - |
| Entwicklungsstadium Raps in BBCH* | 13 | 14 | 09 | 08-09 |

* BBCH 08 = Keimling wächst zur Erdoberfläche; BBCH 09 = Auflaufen; Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche; BBCH 13 = Drittes Laubblatt entfaltet; BBCH 14 = Viertes Laubblatt entfaltet.

Die Bestände sollten regelmäßig auf Zuwanderung des Rapserrflöhs kontrolliert werden. Das Aufstellen von Gelbschalen ist zu empfehlen, um das schlagspezifische Auftreten der Schädlinge zu erkennen. Achten Sie bitte auch auf mögliche Anzeichen für Phoma, insbesondere im Süden des Landes.